

Das Projekt unter dem Titel „Polnisch – Deutsches Weihnachtsfest in Police“ wurde durch das EFRR im Rahmen des Interreg VA – Programms subventioniert.

„Weihnachtserinnerungen...“

Die Hauptveranstaltung des Projekts bestand aus zwei Teilen, die parallel am Nikolaustag, den 6.12.2018, in der Sitzungshalle des Landratsamtes sowie in der Sport- und Mehrzweckhalle des Ignacy Łukasiewicz Schulkomplexes in Police stattfand.

Im Sitzungssaal des Landratsamtes Police begrüßten um 9. 00 Uhr Vertreter des Landratsamtes die Gäste aus Deutschland, Gäste des Sonderpädagogischen Zentrums „Maria Grzegorzewska“ Nr. 1 für körperlich behinderte Kinder in Police, des Sonderpädagogischen Zentrums „Kavaliere des Ordens des Lächelns“ Tanowo sowie aus dem Kinderheim Tanowo.

Die Kinder dieser Einrichtungen nahmen gemeinsam an einem Bastelworkshops teil, d. h. sie schufen wunderbare, farbenfrohe „Weihnachtsporträts“ und trugen sie in die einzigartige Zeit der Weihnacht.

Für die Gestaltung der Weihnachtsarbeiten verarbeiteten die Kinder Materialien, die speziell für diesen Anlass gekauft wurden, u.a.: bunte Bänder, leuchtende Schleifen und Pailletten, bunte Federn, dekorative Stempel, verschiedenfarbiges Seidenpapier und viele andere künstlerische Materialien, die schimmern und die Weihnachtsmomente hervorzaubern..

Die so gestalteten "Weihnachtsbaumportraits" wurden im Anschluss in einer Ausstellung den Besuchern der Sport- und Mehrzweckhalle des Ignacy Łukasiewicz Schulkomplexes Police präsentiert und diese einzigartigen, handgefertigten Souvenirs an die Vertreter des Landratsamtes übergeben.

Nach den handwerklichen Arbeiten, die die Jugendlichen wunderbar miteinander integrierte, wurden gemeinsam verschiedene Weihnachtslieder und Pastorelle zweisprachig gesungen, sowohl auf Polnisch als auch auf Deutsch. Diese sehr emotionale Atmosphäre öffnete die Herzen für die Weihnachtszeit.

Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit der Kinder freute jeden Vertreter dieser Veranstaltung und stärkte den Optimismus. Hier waren alle gleich und effizient.

Die Geräusche der vorweihnachtlichen Hektik hörte der Heilige Nikolaus, der die Helden des Treffens in seinem obligatorischen roten Kostüm besuchte. Für jeden hatte er ein süßes Geschenk in Form eines Lebkuchens dabei.

Anschließend begannen die Kinder- und Jugendlichen in Gruppen, die Weihnachtsbäume im Gebäude des Landratsamtes Police mit ihren eigenen handgefertigten Dekorationen zu schmücken. Jeder Baum war anders und wunderschön mit Herzen geschmückt. Im Landratsamt hatte so die Weihnachtszeit begonnen.

Gleichzeitig herrschte natürlich auch im Ignacy Łukasiewicz Schulkomplex Police, wo der zweite Teil der Veranstaltung stattfand, eine festliche Stimmung. Gegen 10. 00 Uhr trafen geladene Gäste der Schulen aus Löcknitz und Pasewalk ein.

Um vor Veranstaltungsbeginn Kraft und ausreichend Energie zu gewinnen, wurden die Kinder zu einem für sie zubereiteten Frühstück eingeladen. Um 10.00 Uhr wurde die Veranstaltung feierlich eröffnet und alle Gäste herzlich begrüßt.

Vor den Augen der ankommenden Kinder zeigte sich ein weihnachtlich festlich geschmücktes deutsch-polnisches Police, im Lichterglanz vieler Farben, weihnachtlicher Dekoration und einem ganz besonderen Platz für den Weihnachtsmann, einem Thron! Hier war er nun bereit, die geheimsten Wünsche der Kinder zu hören.

Alle Anwesenden waren eingeladen, Zeit in der weihnachtlichen Bastelstraße zu verbringen, die sie gerne nutzten und persönliche Weihnachtswunder erschufen. Zwei Elfen, die im Bereich der Weihnachtsdekoration zu finden waren, unterstützten die Kinder tatkräftig, förderten ihre Vorstellungskraft und motivierten sie. So fassten sie Mut und stellten selbst Weihnachtsschmuck her. Sie bemalten Weihnachtskugeln, bastelten Ketten und verzierten ökologische Lebkuchen. Dank der zahlreichen Bastelmaterialien konnten die Kinder ihre Kreativität entfalten und sich von ihrer Fantasie leiten lassen.

Nach nicht ganz einer Stunde, vor dem Beginn der weihnachtlichen Sportwettkämpfe, gab es dann eine kurze Aufwärmphase, damit die Kinder sich auflockern konnten, sich auch weiter kennenlernten und Spaß hatten.

Ein großartiger weihnachtlich geschmückter deutsch-polnischer Zug fuhr im Rhythmus aktueller Weihnachtshits dann plötzlich durch die Halle. Begeisterte Kinderaugen leuchteten. Dann endlich war es soweit, die lang erwarteten Wettkämpfe konnten beginnen.

Schnell wurden gemischte Teams gebildet, sodass Kinder aus Polen und Deutschland gemeinsam in einem Team antraten, jedes Team unterschied sich durch die Farbe seiner Weihnachtsmützen. Der Wettkampf begann mit dem Wettbewerb „Wolfsschlitten“. Zwei Kinder zogen mit Seilen einen „Schlitten“ auf dem andere Teammitglieder saßen. Der Wettbewerb stieß auf großes Interesse und brachte den Teilnehmern und Zuschauern viel Freude. Das Team, das die beste Zeit erzielte, gewann. Es gab weitere spannende Wettkämpfe für die Kinder, die mit weihnachtlichen Akzenten ausgestattet waren. Unter anderem musste ein überdimensionales Weihnachtspuzzle zusammengesetzt werden und ein „Weihnachtsgedächtnisspiel“ überprüft, welche Erinnerungen die Spieler mit Weihnachten verbanden. Ein Weihnachtswettkampf durfte natürlich auch nicht fehlen.

Gegen 12.30 Uhr endete der Wettkampf und alle Teilnehmer erhielten besondere Medaillen, Diplome sowie süße Geschenke, die extra für diesen Anlass bereitgestellt wurden.

Das Team mit der besten Zeit erhielt den Santa Claus Cup.

Mit einem gemeinsamen Weihnachtssingen verabschiedeten sich die Teilnehmer. Gute Wünsche für das kommende Weihnachtsfest wurden übermittelt und der Tag klang mit einem gemeinsamen leckeren Weihnachtsessen stimmungsvoll aus.

Während des gesamten deutsch-polnischen Treffens begleitete der Weihnachtsmann die Kinder mit viel Humor und erfreute nicht nur die Kinderherzen, sondern auch die der Gäste.

Die verzauberten Kleinen konnten es gar nicht erwarten, zusammen mit dem Heiligen Nikolaus Fotos zu machen und Süßigkeiten aus seinem großen roten Sack zu bekommen.

Deutsch-polnische Treffen in Police sind immer außergewöhnliche Ereignisse, die die Zusammenarbeit im Grenzgebiet festigen, beide Seiten einander näherbringen und Barrieren abbauen helfen. Die geografische Lage von Police auf der Europakarte, die langjährige Zusammenarbeit mit unseren deutschen Nachbarn, nicht nur im Bereich der Bildung, lässt uns nicht gleichgültig an den sich uns bietenden Chancen vorübergehen. Wir leben nebeneinander, manchmal in Reichweite, treffen uns in Schulen, Einkaufszentren oder bei Spaziergängen. Das gegenseitige Erkennen vermittelt Verständnis und trägt immer neue Früchte in Form einer guten und langfristigen Zusammenarbeit.